

Tölzer Vieh weggenommen usw. Zweimal mußte ein Schiedsgericht in dieser Sache in Tätigkeit treten.

Im Jahre 1431 kauften Marquard und seine Söhne Marquard und Ulrich das St. Galler Lehen Sigraghofen mit Leuten, Steuern und Fällern und den Kirchenzins zu Waltershofen, oder wie die Chronik von Rißlegg berichtet: den Ort Waltershofen samt dem Vogtrecht der dortigen Pfarrkirche<sup>1)</sup>, ferner die Höfe zu Sigraghofen mit allen Leuten u. Der Verkäufer war Ulrich v. Heimenhofen zu Hohentann. Der Kaufpreis war 2500 Pfund Heller. Der Verkäufer hatte diese Besitzungen von Tölzer III. v. Schellenberg durch Kauf an sich gebracht (Reg. 317).

Im Jahre 1436 kaufte Marquard von Hans Höllenbühl, Mesner zu Rißlegg, das Gut genannt Höllenbüchel zu Waltershofen um 15 Pfd. Pfg. und gab Marquard der Urjula Vogler in Wangen und ihren Söhnen eine Hoffstatt zu Rißlegg zu Lehen. Im folgenden Jahre kaufte er noch von Peter Hester zu Rißlegg ein Gut dajelbst, die „Hoffstatt“ genannt, um 25 Pfund Heller (Reg. 582 und 583).

Das Kloster Petershausen übergab ihm im Jahre 1433 gegen eine Ablösungssumme den Saek Nibli samt Familie und deren Nachkommen als Leibeigene (Reg. 581).

Er scheint ein guter Haushalter gewesen zu sein. Vom Jahre 1433 an tritt er selten mehr hervor. Ihn vertrat von da an in der Öffentlichkeit sein älterer Sohn Marquard V. Offenbar fühlte er damals schon die Gebrechlichkeit seines Alters. Er hatte mehrere fromme Stiftungen gemacht.

Mit seiner Gemahlin Margaretha stiftete er am 30. Juli 1410 einen Jahrtag mit 5 Priestern auf St. Urbanstag in der Pfarrkirche zu Rißlegg und verschrieb dafür als ewigen Zins 1 Malter Haber und 5 Sch. Pfg. aus dem Gute zu Menzlings (Reg. 385). Im Jahre 1427 stiftete er im Stifte zu Kempten einen Jahrtag für seine Mutter und verschrieb als ewige Gült ein Pfund Heller mit der Bedingung, daß am Mittwoch nach Palmsonntag ein Seelamt auf dem St. Margarethenaltar gehalten werde, weil seine Mutter zwischen diesem und dem St. Veitaltar begraben liege. Endlich stiftete er im Jahre 1435 noch einen Jahrtag mit einer in der ersten Fastenwoche zu lesenden Seelmesse

<sup>1)</sup> Im Jahre 1426 wurde die neue Pfarrkirche zu Waltershofen erbaut und konsekriert. Chronik v. Rißlegg.